



OSTALBKREIS

Information des Landratsamts Ostalbkreis
nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten

Erhebung von Abfallgebühren – Heranziehung Eigentümer

Wir informieren Sie gemäß Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) im Folgenden über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Erhebung der Abfallgebühren:

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der o.g. Daten ist das Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen. Verantwortlicher ist der Landrat. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-0 und per Mail unter info@ostalbkreis.de.

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter datenschutz@ostalbkreis.de zu erreichen.

Rechtsgrundlagen und Herkunft der Daten

Rechtsgrundlage für die gesamtschuldnerische Haftung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO in Verbindung mit §§ 3 und 40 der Abgabenordnung (AO), § 2 KAG sowie §§ 4, 7 und 27 der Abfallwirtschaftssatzung des Ostalbkreises.

Wir erheben, verarbeiten und speichern personenbezogene Daten von Personen, die Eigentümer einer Adresse/Liegenschaft sind. Sollten die Abfallgebühren dieser Adresse/Liegenschaft vom Mieter, trotz mehrfacher Bemühungen, nicht beglichen werden, werden die Daten des Eigentümers ermittelt.

Nach § 27 Abs. 1 und 3 Abfallwirtschaftssatzung (AWS) haften mehrere Gebührensschuldner gesamtschuldnerisch. Gebührensschuldner sind laut § 4 Abs. 1 und 2 AWS die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, denen Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer, Wohnungserbbauberechtigte, Nießbraucherinnen und Nießbraucher und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigte. Somit können ausstehende Abfallgebühren, auch rückwirkend, vom Eigentümer eingefordert werden.

Die erhobenen Daten werden von der Landkreisverwaltung in einer Datenbank gespeichert, welche fortlaufend aktualisiert wird.

Folgende personenbezogene Daten werden gespeichert:

- Name, Vorname des Eigentümers der Adresse/Liegenschaft,
- Adresse des Eigentümers,
- ggf. Telefonnummer,

- ggf. E-Mail-Adresse
- falls vom Eigentümer Ermächtigung zum Sepa-Lastschriftverfahren erteilt: Bankdaten
- Schriftverkehr.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die Landkreisverwaltung übermittelt die erhobenen personenbezogenen Daten einschließlich der in Fachverfahren ermittelten Zahlungsverpflichtungen

- intern an die Kreiskasse des Landratsamtes Ostalbkreis zur Verwaltung der Gebührenzahlungen, zur Entscheidung über ggf. zu gewährende Niederschlagungen, Erlasse oder Stundungen und zur Verfolgung von Zahlungsrückständen,
- an die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH zur Bearbeitung aller Angelegenheiten im Rahmen der Abfallgebührenveranlagung und des Abfallgebühreneinzugs
- extern im Rahmen von Vollstreckungsverfahren ggf. an Gerichtsvollzieher, Banken, Arbeitgeber und Städte/Gemeinden (Amtshilfeersuchen) sowie
- an externe Auftragsverarbeiter, welche Druck- und Postdienstleistungen übernehmen (Druck von Gebührenbescheiden Einkuvertieren und Versand).

Eine Übermittlung von personenbezogenen Informationen in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Löschfristen

Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Verfahren zehn weitere Jahre gespeichert und unterliegen anschließend ggf. der im öffentlichen Interesse liegenden Archivierung.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Derartige Verfahren werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
Fax: 0711 / 615541-15
poststelle@fdi.bwl.de zu.